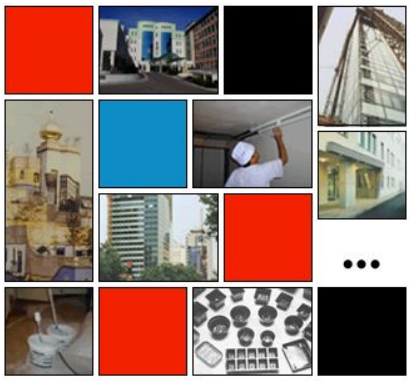
Malerlehrlinge helfen arbeitslosen Jugendlichen



Zwei große Ziele erreichte die erste Malerklasse der Berufsschule Eisenstadt mit einem Projekt, welches mehrere Tage dauerte: in der Klasse wurde mit dem praxisnahen Unterricht die Teambildung wesentlich gefördert und der Talhof im Semmeringgebiet wurde nachhaltig unterstützt.

Der Talhof ist eines der vielen Projekte von Monsigniore Dr. Ernst Pöschl für arbeitslose Jugendliche. Mit ihren Lehrern Dipl.-Päd. Franz Koller, Dipl.-Päd. Hans Hauser und Dipl.-Päd. Ing. Michael Lehrner wurden von den Schülern Renovierungsarbeiten, vor allem an den Fenstern, durchgeführt. Das Material wurde vom Malerbetrieb Polleres zur Verfügung gestellt.

Auf dem Talhof mussten die Schüler u.a. selbst die Maße für die zu bearbeitenden Flächen und den Materialbedarf ermitteln, das benötigte Material und die Hilfsstoffe selbst schriftlich bestellen und anschließend das geplante auf der Baustelle auf dem Talhof umsetzen.

Für das abwechslungsreiche, gesunde Essen und die (natürlich alkoholfreien) Getränke sorgten die Mitarbeiter und Mitarbeit von Dr. Pöschl auf dem Talhof.

Nicht nur die gemeinsame Arbeit, sondern auch die gemeinsame Freizeitgestaltung und die seelsorgliche Betreuung von Dr. Ernst Pöschl förderten die Teambildung in der Klasse.

Unterm Strich ein gelungene Vorzeigeprojekt mit dem nicht nur Berufsschuldirektor OSR Johannes Fenz zufrieden sein kann.

Zur Präsentation